



Schwarzenberg | 1. Ausgabe 2024

Aktuelles aus unserer Gemeinde

Aus der Gemeinde **03** Worte vom Bürgermeister **04** Schwarzenberger Dorfchronik 2023, Carsharing in Schwarzenberg **05** Nachruf Gerd Mayer, Mittagessen und Mittagsbetreuung **06** Neues Catering für den Angelika Kauffmann Saal **07** Alpaka Boutique eröffnet im ehemaligen Konsum **08-09** Einladung zur Eröffnung Bürgerheim & Angelika Kauffmann Museum **10** Wir gratulieren, Herzlich Willkommen! **11** Altersjubilare, Hochzeitsjubilare **12-13** Vom Wald und den Wäldern **14** Junge Schwarzenberger:innen im Portrait **15** 80 Jahre – Tone Fink, RADIUS Vorarlberg radelt **16** Familienimpulse – Für andere do sin, Familienpass-Infos **17** aha-Infos für Jugendliche **Tourismus** **18-19** Ehrung von langjährigen Gästen in Schwarzenberg **20** Schubertiade **21** Miteinander auf Social Media, Geführter Umgang Schwarzenberg **Angelika Kauffmann Museum** **22** Junge Gegenwartskunst im Angelika Kauffmann Museum **23** Vorbildlich. Angelika Kauffmann kopiert **Veranstaltungsvorschau** **24-25** Ende April bis Juli 2024 **Vereine** **26** Musikverein Schwarzenberg **27** Hornerracingclub Schwarzenberg **28** Vorarlberg 50plus Schwarzenberg **29** Bücherei Schwarzenberg **30** Familienverband Schwarzenberg **Bildung** **31** Kindergarten Schwarzenberg **32** Volksschule Schwarzenberg **33** Mittelschule Egg **34** Dorffest **35** Schubertiade Schwarzenberg 2024

Gemeindeamt Schwarzenberg

Hof 454
6867 Schwarzenberg
T +43 5512 2948
E gemeinde@schwarzenberg.cnv.at
www.gemeinde-schwarzenberg.at

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Mo, Di und Do von 8 bis 12 und 14 bis 16 Uhr
Freitag von 8 bis 12 Uhr
Mittwoch kein Parteienverkehr

**Zur Titelseite / Foto**

Blick auf den Dorfkern, Schwarzenberg
Foto: Bertram Metzler

Impressum

Gemeindeamt Schwarzenberg
Hof 454, 6867 Schwarzenberg

Redaktion und Gestaltung

Gemeindeamt Schwarzenberg

Druck

Vorarlberger Verlagsanstalt GmbH

Nächste Ausgabe voraussichtlich im Juli 2024

Über die Weiterleitung von Neuigkeiten, Berichten, bevorstehenden Veranstaltungen, Wichtigem, Interessantem, Kuriosum, besonderen Leistungen von Mitarbeiter:innen / Vereinsmitgliedern (gewonnene Wettbewerbe, Lehrabschlüsse, usw.), möglichst mit Foto an Jaqueline Muxel, jaqueline.muxel@schwarzenberg.cnv.at, freuen wir uns. Die Zeitung erscheint voraussichtlich drei Mal im Jahr (April, Juli und November).

Worte vom Bürgermeister

Liebe Schwarzenbergerinnen und Schwarzenberger!

Ende November hat der Winter so begonnen, wie man ihn sich nicht schöner hätte malen können. Eine traumhafte Winterlandschaft hat den wenigen Schnee vom letzten Winter vergessen lassen.

Die größte Sorge hatten wir mit den aufgerissenen Straßen, die im Zuge der Breitbandverlegung noch nicht asphaltiert waren. Hier möchte ich allen Anrainern und Betroffenen herzlich für ihr Verständnis danken. Danken dürfen wir auch den Mitarbeitern der Firma Hilti und Jehle, die haben wirklich bei widrigsten Bedingungen ihr Bestes gegeben, um vor Weihnachten noch fertig zu werden.

Die schöne Winteridylle war aber leider nur von kurzer Dauer. Tauwetter, noch vor Weihnachten, hat dem vielen Schnee derart zugesetzt, dass Ende Jänner sogar die Schigebiete am Bödele zusperrten mussten.

Niederschlag hatten wir zwar genug aber die Temperaturen waren einfach zu hoch, um in unserer Höhenlage den Niederschlag in Form von Schnee zu bekommen.

Nun widmen wir uns aber den Projekten von 2024:

Dies sind zum einen die Fertigstellung der Lorena Straße, der weitere Ausbau vom Glasfaser Netz, die Umstellung auf LED-Leuchten im Angelika Kauffmann Saal, größere Umlegungen von Wasser und Kanalleitungen im Zentrum und im Dorn, die komplette Gehsteig- und Fahrbahnerneuerung im Dorfzentrum mit der Beleuchtung und die Generalsanierung der Farnachbrücke nach Bersbuch mit der dazugehörigen Radwegverbindung, um nur Einiges zu nennen.

Derzeit liegt unser Augenmerk aber auf dem Tag der offenen Tür vom Bürgerheim anlässlich der Generalsanierung und der Eröffnung der Sommerausstellung des Angelika Kauffmann Museum. Diese Feierlichkeiten finden am ersten Mai statt. Es würde mich sehr freuen, wenn viele Schwarzenbergerinnen und Schwarzenberger sowie Gäste mit uns feiern. Eine Einladung wird noch an alle Haushalte verschickt. Es sind die verantwortlichen Politiker der Landesregierung eingeladen und eine große Anzahl der Dorfbevölkerung würde die Wichtigkeit von unserem kleinen Heim unterstreichen, damit die existenziell wichtige Unterstützung durch das Land Vorarlberg auch in Zukunft gewährleistet wird.

Damit dies alles gelingen kann brauchen wir wieder viele Helfer und Mitarbeiter.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, Tourismus, Bürgersevice, Bauhof, Reinigungstechnikern, Museum, Kindergarten, der Kleinkindbetreuung, den Helferinnen und Helfer in der Mittagsbetreuung, dem Team vom Bürgerheim, dem Krankenpflegeverein, dem Mohi, der Ärztin, allen Vereinen – auf ihre Mithilfe kann man sich immer verlassen – allen freiwilligen Helfern, die sich in irgendeiner Weise zum Wohle der Mitbürgerinnen und Mitbürgern einsetzen und neu auch dem Saalpächter Wolfgang Mätzler, der für das Mittagessen der Kinder verantwortlich ist. Nicht vergessen möchte ich auch alle politischen Vertreterinnen und Vertreter, sie alle sind am Erfolg maßgeblich beteiligt, allen voran Vizebürgermeister und Gemeindevorstand.

Ich wünsche euch allen einen schönen Frühling, viel Erfolg, gute Ernten im Sommer – ob im Garten, auf dem Feld oder auf der Alpe – den Touristikern viele Gäste und vor allem Gesundheit und Zufriedenheit.

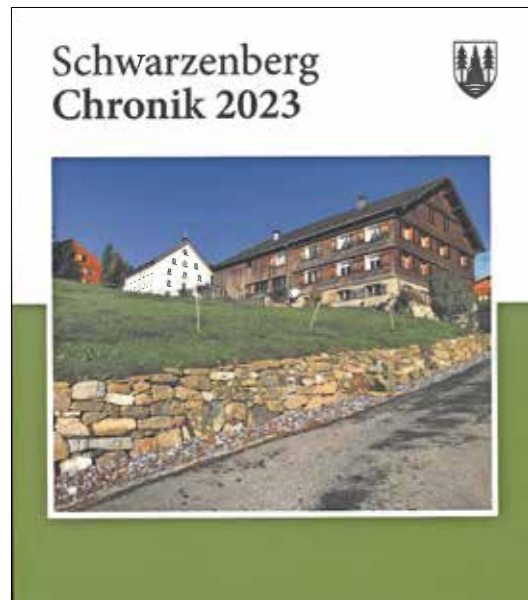
Euer Bürgermeister

Schwarzenberger Dorfchronik 2023 Carsharing in Schwarzenberg

Das Jahr 2023 ist Geschichte. Dorfchronist Johann Aberer versuchte einige Gegebenheiten, Lebensläufe, interessante Geschichten und mehr für die Nachwelt aufzuschreiben.

Die zwölfte Chronik ist wieder fertig, einem Kauf steht also nichts mehr im Wege. Auch dieses Mal gibt es Einträge aus der Gemeinde und Pfarre. Die Frage steht im Raum, ist Schwarzenberg eine lebenswerte Gemeinde? Einige Sportler waren sehr erfolgreich. Geschichtlich wird das Bürgerheim in einem längeren Bericht dargestellt. Auch ein berühmter Schwarzenberger Stuckateur erfährt nachträglich Anerkennung. Unser Hochaltarbild erzählt über die Reisen und Restaurierungen, die es schon mitgemacht hat und Franz Schmidinger berichtet in einem Interview über seine Arbeiten für die Gemeinde. Die Ausstellungen im Museum sind natürlich auch erwähnenswert.

Wie schon gewohnt ist die Chronik 2023 im Spargeschäft, im Tourismusbüro und beim Dorfchronist Johann Aberer um 7,- Euro erhältlich.



Die neue Dorfchronik 2023 ist im Tourismusbüro erhältlich.

Ein Leben ohne Auto – das ist im Bregenzerwald kaum vorstellbar. Aber ist es wirklich noch notwendig ein eigenes Auto bzw. ein Zweitauto zu besitzen?

Durch die letztjährige Eröffnung des Carsharing-Standorts in Schwarzenberg schafft die Gemeinde eine nachhaltige Alternative zum eigenen (Zweit-)Auto. Das Carsharing-Auto vom Vorarlberger Anbieter caruso carsharing kann von Mitgliedern ganz einfach bei Bedarf mit der App für eine halbe Stunde bis zu 72 Stunden gebucht werden. Einkaufsfahrten, Ausflüge oder Arztbesuche können somit unkompliziert mit dem Carsharing-Auto abgedeckt werden.

Der große Vorteil von Carsharing: Kosten entstehen (je nach gewähltem Tarif) nur dann, wenn tatsächlich ein Auto gebucht wird – Aufwände für Versicherung, Treibstoff, Reinigung, Service, Vignette, etc. werden von caruso carsharing getragen. Zudem können Mitglieder von caruso auch auf die über 50 anderen Carsharing-Fahrzeuge in Vorarlberg zugreifen.

Und so einfach funktioniert's:

- 1. Registrieren:** caruso carsharing App downloaden und in weniger als 5 Minuten registrieren.
- 2. caruso Kundenkarte holen:** Im Gemeindeamt Schwarzenberg Führerschein verifizieren lassen und caruso Kundenkarte mitnehmen.
- 3. Buchen:** Fahrzeug in der App buchen.
- 4. Losfahren:** Fahrzeug mit der App oder caruso-Card öffnen und losfahren.

PS: Als KlimaTicket VMOBIL/Österreich Besitzer:in profitieren Sie von einer reduzierten Mitgliedsgebühr im Tarif „Classic“ und sparen sich die einmalige Registrierungsgebühr.

Weitere Informationen finden Sie unter www.carusocarsharing.com.



Nachruf Gerd Mayer

Am 26. Jänner 2024 ist der Wahlschwarzenberger Gerd Mayer in Stuttgart verstorben. Gerd Mayer hat zusammen mit Sepp Pokorny (+2022) im Jahr 2019 das Verdienstzeichen für besondere Leistungen im Bereich Kunst und Kultur der Gemeinde Schwarzenberg erhalten.

Frau Elisabeth Mezger, die Großmutter von Gerd Mayer, kam während der Kriegswirren nach Schwarzenberg und kaufte das Haus Nr. 167 im Weiler Stadler. Gerd und seine Mutter fanden im Haus zum Stadler eine neue Heimstätte. Gerd besuchte von hieraus die Schule, unter anderem fuhr er mit dem Wälderbähnle bis nach Bregenz. Nach dem Tod seiner Mutter kamen Gerd und Sepp regelmäßig ins Haus zum Stadler und bauten sich dort den Wohnmittelpunkt auf.

Mittagessen und Mittagsbetreuung

Seit Jänner 2024 wird das Mittagessen für die Schülerinnen und Schüler, Kindergartenkinder und für die Kinder der Miki-Kinderbetreuung von Wolfgang Mätzler und seinem Fairkocht-Team in der Küche des Angelika Kauffmann Saals zubereitet.

Wolfgang legt sehr viel Wert auf Regionalität, Reinheit, Natürlichkeit und Nachhaltigkeit der Lebensmittel. Wie auch schon zuvor sind die Menüpläne sehr abwechslungsreich und auf die Kinder abgestimmt. Die Schulkinder kommen am Mittag voller Freude ins Foyer des Angelika Kauffmann Saals, wo sie den von den Betreuer:innen schön gedeckten Tisch vorfinden. Beim Abholen der Speisen können sie einen Blick in die Küche werfen und sich mit den Köchinnen und Köchen unterhalten, lachen, usw. Dies führt dazu, dass Menüwünsche, natürlich ab und zu auch Kritik, direkt in der Küche landen und so gemeinsam eine gute Atmosphäre geschaffen werden kann. Die Kinder schätzen den direkten Kontakt zum Küchenteam sehr. Nach dem Essen geht es je nach Wetter entweder ins Freie auf den Schulhof oder die Kinder verbringen die restliche Mittagspause im Turnsaal und im Foyer des Schulgebäudes. Da wird Fußball gespielt, Seil gesprungen, Fangen gespielt, gemalt, getobt und sehr viel gelacht.

Sepp und Gerd brachten bereits ab den 1980er Jahren ihre Ideen und Erfahrungen ein, um unser Schwarzenberg kulturell und touristisch weiter zu entwickeln, aber immer mit viel Vorsicht und Bedacht, unsere kleindörflichen Strukturen zu wahren.

Als Bewunderer der Kunst von Angelika Kauffmann war eine der großen Ideen, das Heimatmuseum zu adaptieren und einen Verein zu gründen, der sich jeden Sommer um eine qualitativ hochwertige Ausstellung mit Originalwerken der berühmten Künstlerin bemühen sollte. Bis zu ihrem Ableben waren beide aktive Förderer und Gönner des Museums und maßgeblich an dessen Weiterentwicklung und Erfolgen beteiligt.

Die Gemeinde Schwarzenberg und der Museumsverein erweisen dem Verstorbenen Gerd Mayer die letzte Ehre und sagen von Herzen Danke.

Die Kinder werden von unserem Betreuungsteam Margarethe, Annemarie, Martin und Berndt vom Schulende am Mittag bis zu Beginn des Unterrichts am Nachmittag betreut – ein herzliches Dankeschön dafür.

Die Gemeinde Schwarzenberg bedankt sich auch noch bei Sandra und Martina, die zuvor die Schulküche ebenfalls ausgezeichnet geführt haben.



Am Mittag strömen die Kids voller Vorfreude in das Foyer des Angelika Kauffmann Saales, wo sie dann das leckere Mittagessen genießen können.

Neues Catering für den Angelika Kauffmann Saal

Unser Angelika Kauffmann Saal sowie der kleine Dorfsaal bieten den idealen Rahmen für eine Vielzahl von Events, Konzerten und Hochzeiten. Wir sind sehr froh darüber, mit unserem neuen Partner Fairkocht ein festes Cateringangebot anbieten zu können.

Fairkocht, unter der Leitung von Wolfgang Mätzler und seinem engagierten Team, setzt konsequent auf saisonale und frische Zutaten von nachhaltigen, regionalen Betrieben aus der Bodenseeregion. Der Name Fairkocht ist dabei kein Zufall – höchste Standards in Bezug auf Landwirtschaft und Tierwohl stehen im Mittelpunkt ihrer Philosophie.

Der Angelika Kauffmann Saal bietet Platz für Feste mit bis zu 500 Gästen, während der kleine Dorfsaal für intimere Feiern genutzt werden kann und zugleich als Ort für standesamtliche Trauungen im Herzen von Schwarzenberg dient. Das ganze Jahr über finden in unseren beiden Locations verschiedenste Veranstaltungen statt, von Jahreshauptversammlungen und Sitzungen bis hin zu Hochzeiten, Konzerten, Vorträgen und Seminaren. In diesem Jahr hatten wir sogar das Vergnügen, hochkarätige Gäste wie Christian Klien, Philipp Brändle und Jost Capito in Schwarzenberg begrüßen zu dürfen, die über die Zukunft, Tradition und Nachhaltigkeit im Formel 1-Sport diskutierten.



Fairkocht kreiert feinste Speisen auf Haubenniveau. Foto: Angela Lamprecht

Schwarzenberger:innen aufgepasst:

Bei der Buchung des Angelika Kauffmann Saales für eine Privatveranstaltung gewähren wir euch einen Rabatt von -20% auf den Gesamtpreis. Wir freuen uns auf Eure Anfragen.



Im Angelika Kauffmann Saal können Feste mit bis zu 500 Personen gefeiert werden. Für kleinere Feierlichkeiten steht der kleine Dorfsaal zur Verfügung, der zugleich zur standesamtlichen Trauung genutzt werden kann.

Alpaka Boutique eröffnet im ehemaligen Konsum

Liebe Schwarzenbergerinnen und Schwarzenberger! Wir freuen uns, dass im ehemaligen Konsum wieder Leben eingekehrt ist. Die neu eröffnete Alpaka Boutique lädt Euch herzlich ein, eine Welt der Eleganz und Exklusivität zu entdecken.



Die einzigartige Alpaka Boutique eröffnet im ehemaligen Konsum (Hof 30) in Schwarzenberg.

Tradition trifft auf Moderne:

Die Alpaka Boutique im ehemaligen Konsum

Der ehemalige Konsum, schon immer Treffpunkt in unserer Gemeinde, erstrahlt nun in neuem Glanz. Der Charme der Alpakas und die einzigartige Handwerkskunst treffen hier auf einander.

Hochwertige Alpaka-Produkte und regionale Kunsthandwerke

Die Alpaka Boutique bietet eine erlesene Auswahl an hochwertigen Alpaka-Produkten, von kuscheligen Pullovern und eleganten Schals bis hin zu stilvollen Accessoires sowie eine selbst entwickelte, wachsende, Pflegelinie mit dem Keratin der Alpakawolle. Doch das ist noch nicht alles – die Boutique präsentiert auch ein breites Spektrum an regionalem Kunsthandwerk, das die Vielfalt und Kreativität unserer Region widerspiegelt.

Gemeinschaft und Begegnung: Ein Ort für alle

Die Alpaka Boutique ist nicht nur ein Geschäft, sondern ein Ort der Begegnung. Wir laden Euch herzlich ein, vorbeizukommen, die Atmosphäre zu genießen und die Geschichten hinter den Produkten zu entdecken. Es bleibt spannend, vielleicht gibt es in diesem Jahr wieder etwas Neues ...

*Sandra und Daniel Moosmann
www.brittenbergalpaka.at*



Fotos: Emanuel Sutterlüty

Einladung zur Eröffnung

1. Mai 2024
um 11 Uhr

Wir laden herzlichst zur gemeinsamen Eröffnung des
neu renovierten Bürgerheims und der Sommerausstellung
im Angelika Kauffmann Museum ein.

Mittwoch, 1. Mai 2024, 11 bis 17 Uhr

Begrüßung

Bürgermeister Seftone Schmid

Festrede

Landeshauptmann Markus Wallner

Im Interview

Marina Stiehle | Museumsleitung
Bernhard Kempf | Bürgerheimleitung

Barbara Keiler | Bundesdenkmalamt
Annelies Nigsch | Historikerin
Hermann Kaufmann | Architekt

Einführung zur Sommerausstellung im Museum

Thomas Hirtenfelder | Kurator

Im Interview

Landesrätin Katharina Wiesflecker
Landesstatthalterin Barbara Schöbi-Fink

Eröffnung

in Erinnerung an Jörg Korensky

Shuttle-Taxi ab 10 Uhr
Sennhus Parkplatz – Bürgerheim/Museum

Bewirtung & musikalische Umrahmung



Bürgerheim
& Angelika Kauffmann Museum

Wir gratulieren ...

Mit großer Freude möchten wir unserer lieben Laura zum hervorragenden Erfolg beim Landeslehrlingswettbewerb der Floristen gratulieren.

Laura hat sich nicht nur durch ihre Leidenschaft für die florale Kunst, sondern auch durch ihr beeindruckendes handwerkliches Geschick hervorgetan. Mit ihrer Kreativität, Präzision und Liebe zum Detail hat sie die Jury begeistert und unter allen Teilnehmer:innen landesweit den 2. Platz erreicht. Dabei mussten fünf Werkstücke erarbeitet werden: Strauß, Kranz, Brautstrauß, Gefäßbepflanzung sowie eine Wahlarbeit zum Thema „Setz den Kübel in Szene“.

Wir gratulieren dir, liebe Laura, recht herzlich und wünschen dir weiterhin viel Erfolg.

Das Team vom Sennhus Blumenladen



Laura (rechts) konnte beim Landeslehrlingswettbewerb der Floristen den 2. Platz erzielen. Foto: Dietmar Mathis

Herzlich Willkommen!



♥ **Lia Irma Meusburger, Schwarzen**
26. August 2023
Elisabeth Meusburger & Lucas Kohler



♥ **Marie Dragaschnig, Beien**
28. September 2023
Christine Dragaschnig & Clemens Dorner



♥ **Hannes Greber, Moos**
28. Dezember 2023
Katrin & Andreas Greber

Altersjubilare



🎁 **101 Jahre**
Elsa Katharina Grabher, Brand
16. Februar 1923



🎁 **95 Jahre**
Anna Elisabetha Metzler, Hof
29. Oktober 1928



🎁 **95 Jahre**
Walter Vigl, Brand
1. November 1928



🎁 **90 Jahre**
Alois Schmidinger, Hof
20. Oktober 1933



🎁 **90 Jahre**
Walter Feurstein, Buchen
28. Oktober 1933

Die Gemeinde gratuliert herzlichst und wünscht den Familien sowie den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Glück!

Hochzeitsjubilare (standesamtlich)



🎉 **60 Jahre – Diamantene Hochzeit**
Inge & Armin Kaufmann, Hof, 6.2.1964



🎉 **50 Jahre – Goldene Hochzeit**
Anni & Johann Aberer, Sandgrube, 7.12.1973

Vom Wald und den Wäldern ...

Drei Schwarzenbergerinnen berichten über ihr Buchprojekt.

Von der Idee ...

In der Buchhandlung in Egg nahm alles seinen Anfang – auf der Suche nach einem Geburtstagsgeschenk. Ein Buch über den Bregenzerwald sollte es sein, mit tollen Bildern und vielleicht ein paar Geschichten über die Menschen und die hiesigen Traditionen. Es gab schon vieles: Bücher über das Handwerk im Bregenzerwald, umgebaute Bauernhäuser, Stickereien und natürlich Wanderrouten, Skitouren ... – aber nicht das Gesuchte. Ein auffordernder Blick, ein halber Satz der Buchhändlerin: Was nicht ist, kann ja noch werden.

Und so haben wir vor einem guten Jahr das Projekt gestartet: Eine zugereiste Journalistin und zwei Einheimische – eine passionierte Fotografin und eine Grafikerin. Alle drei leben wir in Schwarzenberg. Es gibt den neuen, frischen Blick auf Land und Leute und die kenntnisreiche Betrachtung der beiden Frauen, die schon lange hier zuhause sind.

Der Rahmen war schnell gesteckt: Es sollte kein Reiseführer werden, es sollte keine Hotel Tipps, keine Restaurantempfehlungen und keine Vorschläge für Wander- oder Bergtouren geben. Wir wollten ein Buch, mit dem Urlauber:innen ein Stückchen dieser wunderbaren Gegend mit nach Hause nehmen und Einheimische sich immer wieder vor Augen führen, in welcher besonderen Umgebung sie leben.

Wir wollten den Bregenzerwald in seiner ganzen Vielfalt – sanft und hügelig, schroff und kantig, modern und traditionell zeigen. Wir wollten seine Bewohner:innen vorstellen – Männer und Frauen, Alte und Junge, Sportliche und Gemütliche. Diese Menschen sollten selbst davon erzählen, was hier im Bregenzerwald von Bedeutung und ihnen wichtig ist.



Foto: Manuela Steiner-Peter

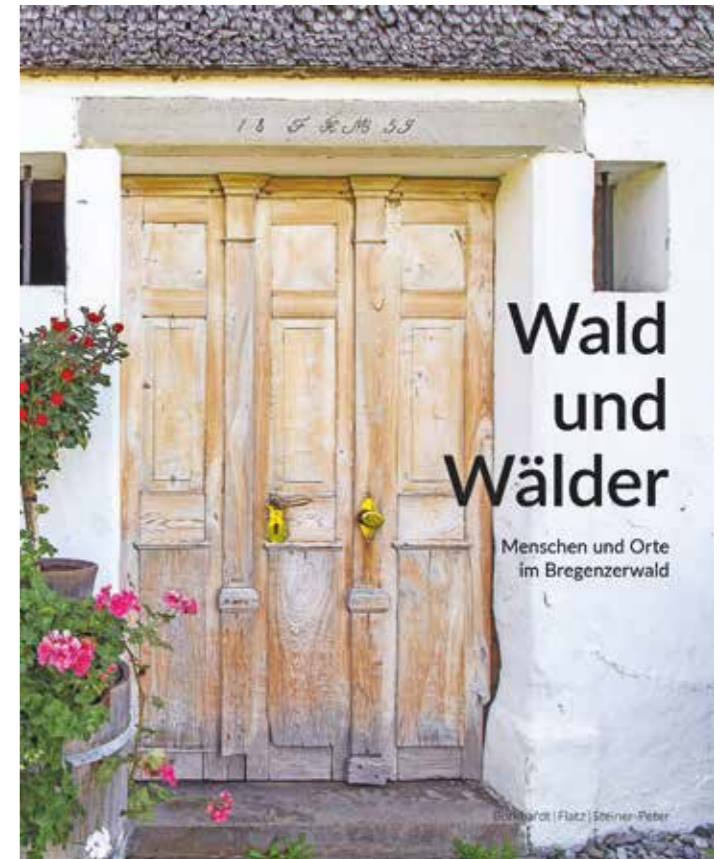
... zum Buch

Der Titel stand daher schnell fest: „Wald und Wälder – Menschen und Orte im Bregenzerwald“ sollte das Buch heißen, unsere Route durch den Vorderen, den Mittleren und den Hinteren Bregenzerwald führen. Dreizehn Orte haben wir ausgewählt, denen wir uns persönlich besonders verbunden fühlen und in denen wir Menschen gefunden haben, die wir zu Wort kommen lassen wollten. Von Herbst 2022 bis September 2023 sind wir immer wieder in Sulzberg, Riefensberg, Hittisau, Lingenau, Egg, Andelsbuch, Schwarzenberg, Bezau, Bizau, Mellau, Au, Damüls und Schröcken gewesen. Wir haben nach Eigenheiten gesucht, Stimmungen im Bild festgehalten und Gespräche geführt.

In Schwarzenberg wollten wir auf jeden Fall den Winter am Bödele und das wunderbare Freibad im Sommer zeigen. Natürlich fiel uns dabei sofort Daniel Paluselli ein, der im Winter den Kindern am Bödele das Skifahren beibringt und der, wenn er gebraucht wird, noch immer im Schwimmbad mit anpackt. In Au erzählt uns Bernadette Rüscher, Leiterin des Barockbaumeistermuseums und Langlauflehrerin, von ihrer Leidenschaft zu Kultur und Natur. Sepp Waldner aus Großdorf gibt uns mit seiner Familie an einem Sommerwochenende auf der Egger Alpe Ostergunten Einblicke in das Leben eines Senners.

Mit zehn Fragen, zehn Antworten und vor allem vielen Bildern sind wir dem Wald und den Wäldern nähergekommen. Immer wieder waren wir beeindruckt – von der Landschaft und den Menschen. All das geben wir mit diesem Buch gerne weiter ...

*Claudia Burkhardt (Text/Gespräche), Veronika Flatz (Grafik)
& Manuela Steiner-Peter (Fotografie)*



„Wald und Wälder – Menschen und Orte im Bregenzerwald“: Ein Buch voller beeindruckender Menschen, Landschaften und Geschichten. Erhältlich im Tourismusbüro Schwarzenberg, bei Tyrolia Buch in Egg sowie in ausgewählten Geschäften im Bregenzerwald.

Junge Schwarzenberger:innen im Portrait

In unserer Gemeinde gibt es eine Vielzahl von talentierten und inspirierenden jungen Menschen, die mit ihrer Leidenschaft, ihrem Engagement und ihren beeindruckenden Leistungen das Leben hier bereichern.

Mit unserer neuen Serie „Junge Schwarzenberger:innen im Portrait“ möchten wir genau diesen aufstrebenden Persönlichkeiten eine Bühne bieten.

In den nächsten Ausgaben werden wir Euch interessante Menschen präsentieren. Von aufstrebenden Künstler:innen bis hin zu innovativen Unternehmer:innen – wir wollen Euch die Vielfalt unserer jungen Generation näherbringen.

Riccardo Ceccon

ist Ausbilder beim Blum und vermittelt dort sein Wissen im IT-Wesen, nebenberuflich ist er Berufsfotograf.



Riccardo Ceccon, Brand

Der Schwarzenberger zeichnet sich nicht nur durch sein Fachwissen aus, sondern auch durch seine Neugier und Lernbereitschaft: „Ich habe die HTL für Chemie in Dornbirn absolviert und anschließend gleich noch einmal für Informatik. Computer, Platinen & Co waren für mich sowohl von den chemischen Prozessen als auch den Anwendungen spannend.“ Diese Vielseitigkeit zeigt sich auch in seinem privaten Leben in Schwarzenberg, wo er sein Wissen nutzt, um sein Zuhause zu einem technologischen Vorzeigebauwerk zu machen. Daheim hat er nicht nur die komplette Elektrik seines Hauses eigenhändig erneuert, sondern auch eine maßgeschneiderte Smart-Home-Lösung entwickelt. Durch eine selbst programmierte Steuerungseinheit kann er alle elektronischen Geräte und Systeme seines Hauses überwachen.

Darüber hinaus besitzt Riccardo die Fähigkeit, sein Wissen effektiv weitergeben zu können. Seine Begeisterung für sein Fachgebiet und sein Talent, komplexe Konzepte verständlich zu vermitteln, machen ihn zu einem geschätzten Ausbilder für junge Talente. Sein dynamisches Umfeld bei Blum ermöglicht es ihm, ständig neue Herausforderungen anzunehmen und sich weiterzuentwickeln.

Neben seinem Hauptberuf engagiert sich Riccardo leidenschaftlich als Berufsfotograf. Durch seine Fähigkeit, Momente einzufangen und Geschichten durch Bilder zu erzählen, bringt er seine kreative Ader zum Ausdruck.

www.ceccon-industries.at

80 Jahre – Tone Fink



Foto: Ivo Vögel

Titel: „Mein Gott na“ (65 Jahre Kunstschaffen)

15. Juli bis 11. August 2024

Ausstellung im Angelika Kauffmann Saal

MENSCHEN, TIERE, NATUR, ORNAMENT, ABSTRAKTES, GEORDNETER DURCHEINANDER U. DIFUSES; GEZEICHNET, GEMALT U. GEFORMT

SPONTANE EINFÄLLE U. MANIPULIERTE ZUFÄLLE BIS NATURSTUDIEN U. RADIERUNGEN; WERKE AUS DER VOLKSSCHULE, LEHRERBILDUNGSANSTALT U. KUNSTAKADEMIE UND BIS 2023, UND FILME, (EINST MIT BÖSEN REAKTIONEN)

DR. WALTER FINK DURCHLEUCHTET BEI DER AUSSTELLUNGSERÖFFNUNGSREDE UNSER FÜNFZIGJÄHRIGES KULTURZUSAMMENTREFFEN IM LÄNDLE ... PLUS FÜHRUNGEN MIT MIR UND ?

Grüße Tone

Seien Sie unartig, aber denken Sie großartig!
von Helwig Brunner

Vorarlberg radelt: RADIUS vom 20. März bis 30. Sept. 2024

Jetzt anmelden und mitradeln:

Radeln macht fit, froh und schont die Umwelt! In der App oder online anmelden, losradeln und Kilometer eintragen.

So einfach bist du dabei!

1. Registriere dich auf www.vorarlberg.radelt.at.
2. Wähle eine Gemeinde, einen Verein, einen Betrieb und/oder eine Schule aus, für die deine Radkilometer zählen sollen (das erhöht deine Gewinnchancen).
3. Und los geht's! Kleiner Tipp: Mit der neuen „Österreich radelt App“ kannst du deine Kilometer noch einfacher erfassen.



Das kannst du von Radius aus gewinnen:

Sparbücher der Raiffeisen Landesbank im Wert von je 333 Euro, Markenfahrräder, E-Bikes und hochwertiges Fahrradzubehör, Vorarlberg isst Gutscheine (zur Verfügung gestellt von der WKV), Erlebnistickets für den Erlebnisberg Golm, Geld für die Klassenkasse, und viele weitere Preise ...

Das kannst du von der Gemeinde aus gewinnen:

Unter allen Teilnehmer:innen, die Schwarzenberg als Veranstalter auswählen, haben die ersten drei Schwarzenberger:innen, die am meisten Kilometer radeln, die Chance auf einen tollen Hauptpreis. Zusätzlich verlost die Gemeinde noch 10 Preise unter jenen, die bis zum Ende des Wettbewerbs mehr als 500 Kilometer geradelt sind.

Familienimpulse – Für andere do sin Familienpass-Infos

„Wir suchen dringend offene Menschen, die Freude daran haben, mit Kindern spazieren zu gehen und ihnen Zeit zu widmen“, sagt Jasmin Neumayer vom Fachbereich Familienimpulse des Vorarlberger Kinderdorfs. „Es gibt viele Gründe, warum sich Eltern eine Unterstützung wünschen. Gerade in turbulenten Zeiten oder bei fehlenden Kontakten zu anderen Familien, ist es wichtig, dass Kinder Exklusivzeit erhalten und somit die Eltern entlastet werden“, so die Koordinatorin, die Sie gerne unverbindlich über das Angebot informiert.

Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig wie die Lebenssituationen der Familien, die jemanden brauchen, der ihnen bestenfalls einmal wöchentlich mit den Kindern unter die Arme greift. Denn ob Babyspaziergang, Radausflug, Abstecher zum Spielplatz, spielen, lesen, basteln oder kleine Ausflüge – wertvoll ist die Hilfe auf jeden Fall. Es ermöglicht Kindern unbeschwerte Erlebnisse und den Eltern eine Verschnaufpause.

Freiwillige schenken durch ihren Einsatz jungen Familien neue Perspektiven – und werden selbst belohnt: mit bunten Erlebnissen und dem guten Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun. Wenn Sie Freude mit Kindern haben und Ihre wertvollen Erfahrungen und etwas Zeit anbieten möchten oder eine kleine Unterstützung als Familie gut brauchen könnten – melden Sie sich bitte unverbindlich!

Kontakt:
Vorarlberger Kinderdorf,
Fachbereich FAMILIENIMPULSE
Jasmin Neumayer
T 0676 9499004, E j.neumayer@voki.at

V-Card 2024: Ideal für Ausflüge mit der ganzen Familie
 Mit der Seilbahn hinauf zum Wandern? Ins Museum oder ins Schwimmbad? In Vorarlberg gibt es viel zu entdecken und zu erleben. Die V-Card lädt zwischen 1. Mai und 31. Oktober 2024 dazu ein, mehr als 80 Ausflugsziele und Bonuspartner in Vorarlberg und Liechtenstein zu besuchen. Jedes der beteiligten Ausflugsziele kann einmal kostenlos besucht werden. Bei den Bergbahnen gilt die V-Card für eine Berg- und Talfahrt am selben Tag. Die Bonuspartner gewähren den vergünstigten Tarif mehrmals.

Familienpass-Tarif: Erwachsene: 66 Euro (statt 88 Euro), Kinder (Jahrgang 2007 bis 2017): 33 Euro (statt 44 Euro). NEU: Die V-Card gibt es jetzt bis 17 Jahre zum Kindertarif (statt wie bisher bis 15 Jahre)! Die Familienpass-Ermäßigung gilt dann, wenn mindestens ein Erwachsener eine V-Card kauft. Die V-Card ist nicht übertragbar. Alle Details unter: www.v-card.at

Schiff ahoi: Am 1. Mai 2024 ist Schifffahrttag!
 Am Mittwoch, 1. Mai 2024 (Staatsfeiertag) laden die Vorarlberg Lines und der Familienpass wieder zu einem erlebnisreichen Feiertagsausflug auf und rund um den Bodensee. Beim Schifffahrttag können Familien die Bregenzer Bucht zu einem äußerst familienfreundlichen Preis erkunden. Mehrmals täglich geht die MS Vorarlberg in Bregenz, Hard und Lochau vor Anker und heißt Familien an Bord willkommen. Die erste Fahrt startet um 10.40 Uhr ab Bregenz Hafen. Die letzte Fahrt Richtung Lochau ist um 16 Uhr. Während der Schifffahrt wird es nicht langweilig: Clown Pompo sorgt mit seinen Späßen für Unterhaltung und beim Kinderschminken des Vorarlberger Familienverbandes werden die Gesichter der kleinen Passagiere in bunte Kunstwerke verwandelt. Ein perfekter Tag für die ganze Familie, um den Frühling an Deck zu genießen!

Familienpass-Tarif:
 1 Erwachsener mit Kindern: 13 Euro
 2 Erwachsene mit Kindern: 18 Euro
 Zusatzperson (z.B. Oma): 14 Euro
 Räder: gratis (nicht in Bahn und Bus)
 Alle Details und Onlinebuchung unter: www.vorarlberg-lines.at

aha-Infos für Jugendliche

Monatsvorteile mit der aha card

Zu zweit ins Kino und einmal zahlen: Für „Der Junge und der Reiher“ am 10. April 2024 im Metrokino in Bregenz gilt eine 2für1-Aktion für aha card Inhaber:innen. Auch das Konzert der Steaming Satellites am 20. April 2024 im Spielboden gibt es im Doppelpack und beim Dynamo Festival vom 23. bis 25. Mai 2024 im Spielboden gibt es einen Sonderpreis. Die Aktionen gelten nur gegen Vorlage der card.



Alle Informationen zu den Monatsvorteilen der aha card findet man unter www.aha.or.at/monatsvorteil. Foto: aha

Jobschnuppern mit aha plus

Wer mit aha plus Punkte sammelt, kann sie gegen verschiedene Rewards eintauschen. Für 500 Punkte gibt es zum Beispiel einen spannenden Tag in der Landespolizeidirektion Vorarlberg in Bregenz. Der/die Gewinner:in des Rewards erhält exklusive Einblicke in die Arbeit der Polizei und bekommt Antworten auf viele Fragen.



Infos gibt es unter www.aha.or.at/plus/reward/706. Foto: BMIGerd Pachauer

Jetzt anmelden für die aha-MACHWAS-Tage

Unter dem Motto „Gemeinsam Gutes tun“ erhalten Schüler:innen im Alter von 12 bis 19 Jahren auch heuer zu Schulschluss Einblicke in verschiedene Organisationen und können vor Ort mithelfen. Von den Vereinen wurden schon viele spannende Projekte für gemeinsame Aktivitäten eingereicht. Schulklassen können sich von 10. April bis 12. Mai 2024 anmelden.



Alle Infos zu den aha MACHWAS-Tage vom 26. Juni bis 3. Juli 2024 findet man unter www.aha.or.at/machwas-tage. Foto: aha

Festivals mit aha card Vorteil

Festivalttime = Partytime. Die Termine für das Jahr 2024 stehen – jetzt geht es an die Planung! Für einige Festivals, wie das Dynamo Festival, den Holi Flash, das Poolbar Festival, das Woodrock Festival oder das Szene Openair gibt es Ermäßigungen und besondere Angebote mit der aha card.



Alle Infos finden Festivalbegeisterte unter www.aha.or.at/festivals. Foto: Unsplash

Ehrung von langjährigen Gästen in Schwarzenberg

40 Jahre

Seit 40 Jahren verbringen Anja und Frits van Beek mit ihren Kindern Linda und Marjon ihre Winterferien in Schwarzenberg. Beim Erzählen kommen die beiden ins Schwärmen und erinnern sich gerne an die Zeit, als die Kinder klein waren und das Skifahren in Schwarzenberg lernten.

In einem Stall hinter Feuersteins wurde die Ausrüstung ausgeliehen und dann ging es zum Anfängerkurs an den Haglift. Die Kinder erinnern sich gerne an Norbert Zündel, die Eltern lernten das Skifahren bei Hans Feurstein. Die Kurse fanden in großen Gruppen statt, was der geselligen Familie immer sehr gefiel. Lothar und sein Team legten den soliden Grundstein für lebenslanges Skivergnügen! Pause wurde in der Meierei gemacht, zum Apres Ski ging es jeden Tag ins überfüllte Mesnerstübli. Auch die Gästerennen mit Siegerehrung im Angelika Kauffmann Saal waren immer ein Highlight des Urlaubs und ein großer Spaß für alle. Doch die Zeit in Schwarzenberg stand nicht still.

Die Skischule von Lothar Fetz wurde von Daniel Paluselli übernommen, der Spielmooslift und das Spielmoosstübli gehören der Vergangenheit an, der Sessellift am Lank wurde gebaut. Die Familie wuchs. Mittlerweile sind die Schwiegersöhne und Enkelkinder mit ebenso viel Begeisterung mit in Schwarzenberg. Auch von einem Beinbruch hat sich Anja den Spaß nicht verderben lassen und den Urlaub in der Sonne sitzend mit Lesen verbracht. Im darauffolgenden Jahr ging es natürlich wieder auf die Piste. Viele der Skilehrer sind zu guten Freunden geworden. Anja und Frits erinnern sich auch an viele schöne Unterkünfte und ihre Vermieter:innen. Anfangs im Sonnhofapartment, später bei Engelbert Flatz am Brittenberg, bei Theresa Rüscher im Seemoos, bei Ilse Paluselli im Loch und bei Grete Schultz im Hof. Jetzt hoffen natürlich alle, dass sie im nächsten Jahr wieder am Bödele Skifahren können.

Die Familie van Beek bedankt sich bei der Gemeinde für das großzügige Geschenk.



Bereits vor vielen Jahren nahmen die Kinder der Familie van Beek am Kinderrennen am Haglift teil.



Eine kleine Pause durfte bei einem Skitag natürlich nicht fehlen. Diese genossen Anja und Frits mit ihren Kindern immer bei der Meierei.



In den vielen Jahren hat sich auch bei den van Beeks viel getan. Mittlerweile kommen die Schwiegersöhne sowie die Enkelkinder mit nach Schwarzenberg.

Wir bedanken uns bei allen Stammgästen für die Treue

35 Jahre

Seit nun 35 Jahren währt die Tradition der Familie Frieling, ihren Urlaub in Schwarzenberg (Maien) bei Katharina Feurstein zu verbringen.

Harma und Wim Frieling waren schon in ihren Studienzeiten regelmäßige Gäste in Schwarzenberg. Mit selbstgemachter Skibekleidung und gebrauchten Skiern aus einem Flohmarkt ausgerüstet, erkundeten sie die schneebedeckten Hänge der Umgebung. Bereits im ersten Jahr beeindruckte sie die herzliche Gastfreundschaft von Katharina und ihrem Ehemann Franz Xaver sowie die Freundlichkeit der Dorfbewohner. Fast jedes Jahr kehrten sie zurück und genossen die Atmosphäre des Dorfes, wo der Bäcker, Frau Vögel vom Käselädele und das Personal im Supermarkt sie bereits beim Namen kannten. Gelegentlich gönnen sich Harma und Wim noch heute eine Tasse Kaffee oder ein Schnäpschen in Gesellschaft von Inge und ihrem alten Skilehrer Armin Kaufmann. Als ihre Kinder heranwuchsen, wurde es zur Tradition, diese mitzunehmen und sobald sie alt genug waren, erhielten sie Skikurse. Die Kinder sind mittlerweile im Alter von 21, 25 und 29 Jahren und kehren ebenfalls gerne nach Schwarzenberg zurück. Auch wenn sie hin und wieder andere Skigebiete erkunden, schätzen sie doch immer wieder die heimelige Atmosphäre des Dorfes und die herzliche Gastfreundschaft von Katharina.

Inzwischen ist es zur festen Gewohnheit geworden, Silvester gemeinsam mit ihren Kindern und manchmal auch deren Partnern in Schwarzenberg zu feiern.

Die Familie Frieling hat sich über das Geschenk, welches sie von der Gemeinde zu ihrem Jubiläum erhielt, sehr gefreut. Der Schwarzenberger Geburtstagskalender hat einen Ehrenplatz in ihrem Zuhause und das Buch wurde mit großer Begeisterung gelesen.



Die Familie Frieling verbringt ihren Urlaub mittlerweile schon seit 35 Jahren in Schwarzenberg bei Katharina Feurstein.

zu unserem schönen Feriendorf Schwarzenberg und hoffen auf viele weitere Jahre.



Schubertiade Schwarzenberg im Juni 2024

Vom 15. bis 23. Juni 2024 findet im Angelika-Kauffmann-Saal in Schwarzenberg die erste Konzertserie der diesjährigen Schubertiade Schwarzenberg statt. Auf dem Programm stehen wieder hochkarätig besetzte Liederabende, Klavierabende und Kammerkonzerte. Nähere Informationen zum Programm (siehe auch vorletzte Seite dieser Ausgabe) bzw. aktuellen Stand des Kartenverkaufs erhalten Sie im Schubertiade-Büro per Telefon: +43 5576 720 91, E-Mail: info@schubertiade.at oder auf www.schubertiade.at

Vom 14. bis 23. Juni befindet sich das Kartenbüro im Untergeschoß des Angelika-Kauffmann-Saales, geöffnet täglich von 9 bis 12 und 14 bis 20 Uhr. Die nächsten Konzerte der Schubertiade Schwarzenberg finden vom 24. August bis 1. September statt.

Ausstellungen während der Schubertiade in Schwarzenberg

Im Dorfzentrum und im Angelika-Kauffmann-Saal sind während der Schubertiade mehrere Kunstausstellungen zu sehen. Der Zutritt zu den Ausstellungen ist kostenlos (Ausnahme Angelika-Kauffmann-Museum).

Der Ausstellungsfolder ist im Tourismusbüro erhältlich und im Tanzhaus aufgelegt.



Dieses Jahr findet die Schubertiade vom 15. bis 23. Juni sowie vom 24. August bis 1. September in Schwarzenberg statt. Foto: Schubertiade GmbH

Schubertiade-Quartier Hohenems

Neben den Konzerten in Schwarzenberg lädt die Schubertiade auch zum Besuch des Schubertiade-Quartiers nach Hohenems ein. Leben und Werk von Franz Schubert und die Bemühungen der Nachwelt um den großen Komponisten, bedeutende Interpretinnen und Interpreten aus dem Bereich der Klassischen Musik sowie altes Handwerk werden in historisch interessanten Häusern rund um die Hohenemser Marktstraße beleuchtet.

- Franz-Schubert-Museum, Marktstraße 1
- Schubertiade-Museum, Marktstraße 15
- Elisabeth-Schwarzkopf-Museum, Villa Rosenthal, Schweizer Straße 1
- Legge-Museum, Marktstraße 5
- Salomon-Sulzer-Galerie, Villa Rosenthal, Schweizer Straße 1
- Stefan-Zweig-Raum, Marktstraße 5
- Nibelungen-Museum, Marktstraße 6
- Schuhmacher-Museum, Marktstraße 15

Die Museen in Hohenems sind an den Konzerttagen der Schubertiade Schwarzenberg und Hohenems geöffnet. Die genauen Öffnungszeiten finden Sie auf: www.schubertiade.at.



Neben den Konzerten in Schwarzenberg lädt die Schubertiade auch zum Besuch des Schubertiade-Quartiers nach Hohenems. Foto: Schubertiade GmbH

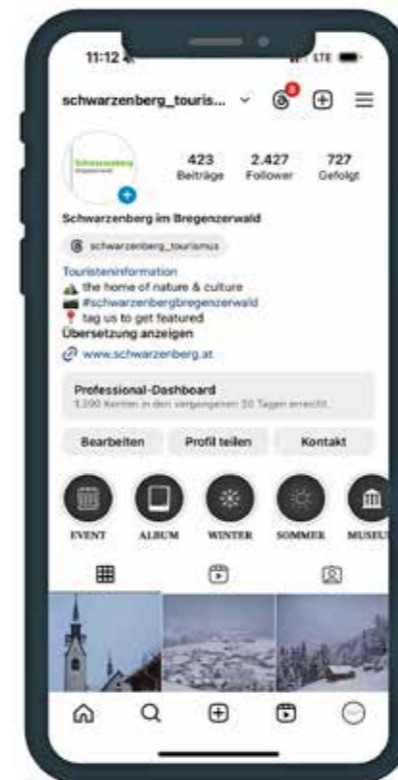
@schwarzenberg_tourismus Miteinander auf Social Media

Wir Ihr bestimmt wisst, präsentiert sich Schwarzenberg schon längere Zeit in den sozialen Medien. Wir würden uns sehr darüber freuen, hier eure Unterstützung zu bekommen, in dem ihr aktiv an der Präsentation teilnehmt.

Wir möchten eure schönsten Fotos und Geschichten von Schwarzenberg auf Social Media sehen. Veröffentlicht sie einfach mit unserem #schwarzenbergregenzerwald oder markiert uns darin. Wir freuen uns darauf, eure Perspektiven von Schwarzenberg zu sehen und sie auf den Social Media-Accounts des Tourismusbüros zu reposten. Lasst uns gemeinsam die Vielfalt und Besonderheit unseres Dorfes zeigen.

Und noch ein kleiner Reminder: Vergisst nicht, uns auch zu folgen, um immer auf dem Laufenden zu bleiben und uns so ebenso zu unterstützen.

@schwarzenberg_tourismus
#schwarzenbergregenzerwald



Geführter UMGANG SCHWARZENBERG

Spaziergang zu Architektur und Handwerk

Was zeichnet die Bau- und Gestaltungskultur im Bregenzerwald aus? Beim geführten Spaziergang durch Schwarzenberg erfahren Sie mehr über die Besonderheiten der regionalen Architektur, des Handwerks und der Lebenskultur.

Termine:

- Dienstag, 21. Mai
- Freitag, 21. Juni
- Freitag, 26. Juli
- Dienstag, 27. August
- Freitag, 27. September
- Dienstag, 29. Oktober

Treffpunkt ist jeweils um 9.30 Uhr vor dem Tourismusbüro Schwarzenberg. Bitte melden Sie sich bis 16 Uhr am Vortag an. Die Teilnahme ist kostenlos.

T 05512 / 3570
E info@schwarzenberg.at

Weitere Infos:



Junge Gegenwartskunst im Angelika Kauffmann Museum

Jeweils im Frühjahr zeigt sich das Museum mit der Ausstellungsreihe „salon angelika“ als Ort der Weiterentwicklung, an dem alte und neueste Kunst in einen lebendigen Dialog treten. Mit der Vernissage am 8. März 2024 öffnete das Museum seine Türen wieder für die Gegenwartskunst. Gezeigt wurde die Ausstellung „Rock, Papers, Scissors“ von der jungen Künstlerin Chiara Bals aus Hittisau.

Der Kurator der Ausstellungen, Thomas Hirtenfelder, beschrieb die Werke und führte in die Ausstellung ein. „Die Räume von Chiara Bals wirken rein und geordnet. Silbernes Aluminium, weißer Karton und helles Holz sind ihre bevorzugten Materialien. Es überwiegt ein seriöser und wohltemperierter Minimalismus. Die Nüchternheit der Architektur verbindet sich mit der unaufgeregten formalen Erscheinung der Werke zu einer harmonischen Einheit“, so Thomas Hirtenfelder.



Die Ausstellung „Rock, Papers, Scissors“ von Chiara Bals im salon angelika.



Das Museum konnte bei der Vernissage zahlreiche Besucher:innen begrüßen.



Die Künstlerin Chiara Bals aus Hittisau im Gespräch mit interessierten Gästen.



Ein genauer Blick lohnt sich! Fotos: Marion Hirschbühl

Sommerausstellung Vorbildlich. Angelika Kauffmann kopiert

1. Mai bis 3. November 2024

Kopie oder Original? Diese Frage stellt sich in der Kunstwissenschaft häufig, so auch bei Angelika Kauffmann (1741–1807), die nicht nur die erfolgreichste, sondern auch die mestkopierte Künstlerin ihrer Zeit war. Zudem war das Kopieren über Jahrhunderte hinweg ein wesentlicher und anerkannter Teil der Kunstausbildung. In Vorarlberg schulten sich etwa der in Schwarzenberg geborene und früh in Rom verstorbene Johann Jakob Fink (1821–1846) und der aus Dornbirn stammende Johann Kaspar Rick (1808–1888) an Kauffmanns Werken. Ihre Kopien zeugen von der großen Wertschätzung, die nachfolgende Generationen dem berühmten Vorbild entgegenbrachten.



Angelika Kauffmann nach Joshua Reynolds, Bildnis Angelika Kauffmann, 1794, Öl auf Leinwand, Privatbesitz, Foto: © AKRP, Horst Kolberg

Auch Angelika Kauffmann selbst hat vor allem in ihren Lehrjahren in Italien viel kopiert, um die Kompositionsweisen und Maltechniken der Alten Meister zu studieren. Für englische Grand-Tour-Reisende Bilder von Correggio, Guido Reni oder Guercino zu kopieren, stellte überdies eine zusätzliche Einnahmequelle für das junge Talent dar. Die Ausstellung zeigt Originale und ihre Wiederholungen und regt dazu an, den Wert von Kopien neu zu beurteilen. Dabei geht es nicht zuletzt um die Frage, wo die Kopie aufhört und die Fälschung anfängt – oder ab wann wir es mit „falschen Originalen“ und „echten Kopien“ zu tun haben.



Original: Angelika Kauffmann, Bildnis Alexander August Zamoyski, um 1791, Öl auf Leinwand, © vorarlberg museum, Bregenz, Foto: Markus Tretter



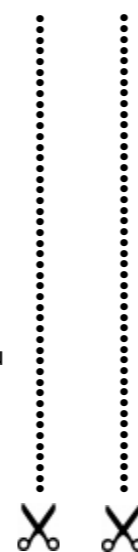
Kopie: Johann Kaspar Rick nach Angelika Kauffmann, Bildnis Alexander August Zamoyski, undat., Öl auf Leinwand, © vorarlberg museum, Bregenz, Foto: Markus Tretter

Veranstaltungsvorschau

Schwarzenberg – Ende April bis Juli 2024

- jeden Dienstag und Sonntag bis 3. Nov. **Öffentliche Führung durch die Ausstellung „Vorbildlich. Angelika Kauffmann kopiert“**
Angelika Kauffmann Museum, Schwarzenberg
Beginn: Dienstag 15.30 Uhr & Sonntag 10.30 Uhr | Dauer: ca. 1 Stunde
- Mi, 24. April
Mi, 22. Mai
Mi, 19. Juni **Kostenlose Rechtsberatung**
Rechtsanwaltskanzlei, Egg
Einmal im Monat bietet Rechtsanwalt Dr. Ulrich Willi für die Bürger:innen von Schwarzenberg eine kostenlose Rechtsberatung an. Telefonische Voranmeldung direkt bei RA Dr. Willi unter T +43 5512 20700.
- Sa, 18. Mai **Feuerlöscherüberprüfungsaktion**
Gerätehaus der Ortsfeuerwehr, Schwarzenberg
Beginn: 8 bis 12 Uhr | Kosten Überprüfung eines Handfeuerlöschers: 12,00 Euro | Laut Feuerpolizeiordnung müssen Feuerlöscher alle 2 Jahre überprüft werden. Feuerlöscher, Löschdecken und Rauchmelder können erworben werden.
- Mi, 1. Mai **Eröffnung Bürgerheim & Angelika Kauffmann Museum**
Bürgerheim & Angelika Kauffmann Museum, Schwarzenberg
Beginn: 11 bis 17 Uhr | Eintritt frei | Weitere Informationen findet ihr auf der Seite 9 dieser Ausgabe.
- Do, 2. Mai
Do, 6. Juni **Singabend in Schwarzenberg**
Gasthof Adler, Schwarzenberg
Beginn: jeden 1. Donnerstag im Monat ab 20 Uhr | Wir, das sind musikalische Schwarzenberger:innen, laden euch herzlich zum gemeinsamen Singen in den Adler ein. Jede:r der gerne alte und neue Lieder singt oder zuhören möchte, ist willkommen. Singbücher und Texte sind vorhanden. Wer ein Instrument spielt (Gitarre, Harmonika, Zitter etc.) kann dieses gerne mitbringen. Während der Pause gibt es die Gelegenheit zu einer kleinen Jause.
- Mo, 13. Mai
Mo, 17. Juni
Mo, 15. Juli **connexia Elternberatung**
Haus „Wohnen Jung und Alt“, Brand 980
Beginn: jeden dritten Montag im Monat von 14 bis 15.30 Uhr | Beratung für Eltern von Babys und Kleinkindern bis zu vier Jahren. Die Elternberaterin, Hebamme Gabriele Burigo, freut sich auf euer Kommen, Kontakt: T +43 664 530 84 17.
- Di, 21. Mai
Fr, 21. Juni
Fr, 26. Juli **Geführter „Umgang Schwarzenberg“: Dorfspaziergang zu Architektur & Handwerk**
Treffpunkt: Tourismusbüro Schwarzenberg
Beginn: 9.30 Uhr | Dauer: ca. 2 Stunden | Teilnahme kostenlos | Anmeldung bis spätestens 16 Uhr des Vortages unter T +43 5512 3570 oder E info@schwarzenberg.at an.
- jeden Freitag von Juni bis September **Kräuterwanderung durch das Naturschutzgebiet „Fohramoos“**
Treffpunkt: Bödele Bushaltestelle
Beginn: 10 Uhr | Dauer: ca. 3 Stunden | Preis: 35,00 Euro pro Person inkl. Skript (online) | Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Bei allen Terminen geht Katharina auf die jeweiligen Kräuter der Saison genau ein. Anmeldung erforderlich bei der Kräuterpädagogin und Wanderführerin Katharina Moosbrugger bis Donnerstag, 18 Uhr unter T +43 664 445 40 71 | naturerfahren.at

- Di, 4. Juni **Biotopekursion „Naturvielfalt in Schwarzenberg“**
Treffpunkt: Hotel Marvia, Bödele
Beginn: 13.30 Uhr | Dauer: ca. 3 Stunden | Teilnahme kostenlos | Exkursionsleitung: Agnes Steininger und Rosemarie Zöhler | keine Anmeldung erforderlich | Vom Bödele Richtung Geißkopf und retour über Tännelvorsäß nach Weißtanne | Mitzubringen sind gutes Schuhwerk und Wetterschutz.
- Sa, 25. Mai
So, 26. Mai **Dorffest Rotes Kreuz & Blasmusikbezirkswertungsspiele Musikverein**
Schulplatz Volksschule, Schwarzenberg
- Sa, 15. bis
So, 23. Juni &
Sa, 24. Aug. bis
So, 1. Sep. **Schubertiade Schwarzenberg**
Angelika Kauffmann Saal, Schwarzenberg
Schuberts Liedschaffen und sein kammermusikalisches Werk stehen im Mittelpunkt der Schubertiade. Informationen zum Programm bzw. aktuellen Stand des Kartenverkaufs erhalten Sie im Schubertiade-Büro unter T +43 5576 72091 oder www.schubertiade.at, siehe auch Seite 20 dieser Ausgabe. Des Weiteren sind während der Perioden mehrere Ausstellungen von Kunsthandwerk bis Malerei in Schwarzenberg zu sehen. Den Ausstellungsfolder erhalten Sie im Tourismusbüro Schwarzenberg.
- jeden Mittwoch von Juli bis August (außer 31.7.)
Sa, 20. Juli
Sa, 27. Juli
Sa, 03. Aug.
Sa, 10. Aug. **Sommer Yoga mit Claudia Jochum-Breuß, diplomierte und anerkannte 800h+ Yoga Alliance**
Lehrerin / Svastha Yogatherapeutin
Freibad, Schwarzenberg
Beginn: jeweils von 8 bis 9 Uhr | Ausgleich: 14,00 Euro | keine Anmeldung erforderlich | Der Morgen wird in herrlicher Umgebung im Freien bewusst mit sanften und fließenden Yogaübungen gestartet. Die Teilnahme ist sowohl für Anfänger:innen als auch für Fortgeschrittene geeignet. | Ausweiche bei Schlechtwetter: Oberes Foyer des Angelika Kauffmann Saales, Wettertelefon: T +43 664 539 60 99
- So, 7. Juli
So, 4. Aug.
So, 1. Sep. **Reiseziel Museum – Kinderprogramm**
Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg
Geöffnet: 10 bis 17 Uhr | durchgehend Kinderprogramm | Familienfreundlich und fair können Familien an diesen Tagen um nur 1,00 Euro Eintritt pro Person das Museum entdecken. Weitere Informationen unter: www.reiseziel-museum.com



Weitere Informationen zu den Veranstaltungen: **Tourismusbüro Schwarzenberg**, T +43 5512 3570, E info@schwarzenberg.at, www.schwarzenberg.at.
Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Musikverein Schwarzenberg

Jahreshauptversammlung

Am 27. Jänner fand im Gasthaus Ochsen die diesjährige Jahreshauptversammlung des Musikvereins statt. Obmann Manuel Dragaschnig begrüßte nicht nur die Vielzahl an Vereinsmitgliedern, sondern auch die erschienenen Ehrenmitglieder sowie Bürgermeister Seftone Schmid.

Der Musikverein blickt auf ein sehr ereignisreiches und aktives Vereinsjahr zurück. Die musikalischen Höhepunkte waren das Frühjahrskonzert 2023 im Angelika Kauffmann Saal, der grandiose Erfolg bei den Wertungsspielen in Au sowie das Novemberkonzert in der Kirche. Auch im Sinne des Vereinslebens wurden zahlreiche Aktivitäten unternommen und veranstaltet, unter anderem ein schwungvoller Tanzkurs für die Musikant:innen, der Besuch des Musikfestes in Schnepfau mit Festführer Peter Wüstner (Brand), die Feier des 10-jährigen-Jubiläums von Kapellmeister Bernhard Vögel mit Gipfelwanderung auf die Kanisfluh und Vereinsabend im Edelweiß (Oberle), die erstmalige Teilnahme mit Bewirtung und Unterhaltung am Schwarzenberger Markt sowie die Abhaltung des Tag der Blasmusik im Herbst.

Für ihre langjährige Mitgliedschaft beim Musikverein wurden Franz Metzler (Maien, für 25 Jahre) sowie Michael Berchtold (Wies, für 35 Jahre) geehrt. Aufgrund der 35-jährigen Mitgliedschaft wurde Michael Berchtold außerdem zum Ehrenmitglied des Musikvereins ernannt. Das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze erhielt Jana Feurstein (Schlosser) auf der Klarinette. Einstimmig zur zusätzlichen Beirätin gewählt wurde Magdalena Feurstein (Heuberg). Neu in den Verein aufgenommen wurden 6 Mitglieder.

Bürgermeister Seftone Schmid richtete dankende Worte an den gesamten Verein und den Ausschuss. Er gratulierte Kapellmeister Bernhard Vögel zu den großen musikalischen Erfolgen des vergangenen Jahres und betonte den Stolz auf die mitgliederstarke und sehr aktive Musikkapelle. Im Anschluss an die Versammlung verköstigte das Ochsen-Team die Musikant:innen in gewohnter Manier. Das inoffizielle Highlight zum Abschluss war wie jedes Jahr die Präsentation des Jahresrückblicks mit den besten Schnappschüssen des vergangenen Vereinsjahres.



An der diesjährigen Jahreshauptversammlung nahm eine Vielzahl an Vereinsmitgliedern teil.



Michael Berchtold (Wies) wurde nach 35 Jahren zum Ehrenmitglied ernannt.



Franz Metzler (Maien) wurde für sein Engagement und seine Treue zum Verein über stolze 25 Jahre hinweg geehrt.

Hornerracingclub Schwarzenberg

Hornerrennen Schwarzenberg

Am Sonntag, den 07. Jänner 2024 wurde die Entscheidung gefällt, dass das Alpencup-Hornerrennen in Schwarzenberg, trotz der sehr knappen Schneelage durchgeführt wird. Am Montag starteten die Mitglieder des HRC Schwarzenberg mit dem Streckenbau. Die ganze Woche wurde von morgens bis spät abends immer mit 10 bis 15 Mann geschaufelt und präpariert. Mit 2 Traktoren wurden etliche 1000 Liter Wasser auf die Strecke aufgebracht, um den Pulverschnee zu festigen und zu vereisen, was dank der tiefen Temperaturen auch bestens klappte. Am Donnerstag war die Startnummern Auslosung. Am Freitag wurde noch die Vorbereitung für die After-Race-Party in der Halle von Düringer Installationen gemacht.

Am Renntag, Samstag 13. Jänner 2024, zeigte sich das Wetter von der besten Seite. 52 Schlittenteams, darunter 5 Damenteams reisten aus dem Bregenzerwald und dem Allgäu an, um sich wagemutig die anspruchsvolle Strecke hinunterzustürzen. Die vielen Zuschauer:innen bestätigten, dass das Interesse an der Tradition am Hornersport noch immer vorhanden ist und entschädigten uns für die vielen Arbeitsstunden. Das Rote Kreuz Schwarzenberg unterstützte uns mit der Durchführung des Ambulanzdienst und musste zum Glück nur einige kleine Schrammen versorgen. Die viele Arbeit für den Streckenbau hat sich gelohnt. Es konnte sowohl das Hauptrennen sowie auch der Prämienlauf für die besten 15 Schlitten durchgeführt werden. Als Sieger ging bei beiden Rennen Peter Alexander aus Schwarzenberg mit seinem Beifahrer Gasser Anton hervor. Im Anschluss an die beiden Rennläufe erfolgte die Preisverteilung mit anschließender After-Race-Party im Ortsteil Loch. Insgesamt war es die richtige Entscheidung das Rennen trotz dem sehr knappen Schnee durchzuführen und nicht auf später zu warten, da sich der Winter seit Mitte Jänner in den tieferen Lagen leider nicht mehr blicken ließ.

Der HRC Schwarzenberg mit seinen ca. 30 Mitgliedern bedankt sich bei all jenen, die uns bei der Durchführung unterstützt haben (Grundeigentümer, Sponsoren, Helfer), sowie bei den zahlreichen Teilnehmer:innen und Zuschauer:innen aus Nah und Fern. Nur wenn diese Faktoren zusammentreffen, entsteht dadurch eine tolle Veranstaltung.



Am Samstag, den 13. Jänner 2024 fand das Hornerrennen des Hornerracingclub Schwarzenberg statt.



Insgesamt reisten 52 Schlittenteams, darunter 5 Damenteams, aus dem ganzen Bregenzerwald und Allgäu nach Schwarzenberg.



Der HRC Schwarzenberg bedankt sich bei all den Grundeigentümern, Sponsoren, Teilnehmer:innen und bei allen, die bei der Durchführung der Veranstaltung geholfen haben.

VORARLBERG 50plus

Verein „VORARLBERG 50plus Ortsgruppe Schwarzenberg“ stellt sich vor:

Allgemeines:

Der Verein VORARLBERG 50plus ist ein selbständiger, gemeinnütziger Verein mit eigenen Statuten mit Hauptsitz in Dornbirn, Schulgasse 36. Dieser, schon im Jahre 1976 gegründete Verein hatte bis Ende 2022 den Namen „Seniorenbund“. Es ist ein offener, nichtpolitischer Verein. Von der Landesleitung werden in 6 Bezirksorganisationen 68 Ortsgruppen mit derzeit 16.600 Mitgliedern betreut.

V 50plus Ortsgruppe Schwarzenberg:

Die Ortsgruppe Schwarzenberg wurde 1989 vom 1. Obmann Anton Flatz gegründet. Als im Februar 2016 der damalige Obmann Franz Wolf sein Amt zurücklegen wollte, aber kein neuer Obmann/Obfrau gefunden wurde, übernahm ein Team die Vereinsleitung. Mit wenigen personellen Veränderungen seither, setzt sich das Ausschussteam derzeit aus folgenden 5 Personen zusammen: Paula Berchtold, Bächler; Neu: Herbert Düringer, Wies (als Nachfolger von Werner Schmid); Albert Feurstein, Zur Egg (Schriftführer und Teamsprecher); Annelies Peter, Wies; Hildegard Zehetner, Wies (Kassierin)
Die Zusammenarbeit im Team funktioniert sehr gut – jede und jeder packt an wo sie/er gebraucht wird.

Das Ausschussteam erstellt jährlich ein **Jahresprogramm**, das Anfang Jänner an alle Vereinsmitglieder verteilt wird. Das Jahrbuch des Gesamtvereines ergeht per Post an alle Mitglieder. Mit dem Jahresprogramm versuchen wir immer einen guten Veranstaltungsmix zu finden zwischen sportlichen Aktivitäten (Wanderungen, Radausflügen, Kegeln, etc.), Exkursionen, Mehrtagesreise und Tagesausflügen sowie sonstigen geselligen Treffen (Jassen, etc.). Jedes Mitglied kann die Teilnahmeentscheidung nach seinen Bedürfnissen und körperlichen Möglichkeiten treffen. Pro Jahr können wir im Durchschnitt zwischen 500 und 600 Besucher:innen bei unseren Veranstaltungen begrüßen.

Das Jahresprogramm soll dazu beitragen, die Pflege der Gemeinschaft und der sozialen Kontakte zu fördern, aber auch bewusst die körperliche und geistige Fitness der älteren Menschen zu erhalten. Der Spaß und die Gemütlichkeit sollen auch nicht zu kurz kommen.

Zusätzlich gibt es ein umfangreiches Programm des Landesvereines, das im Jahrbuch enthalten ist (Reisen, Kurse, Beratung, Tanzen, Sport, Seniorenhilfe, etc.)

Die Informationen unseres Vereines werden über folgende Wege transportiert:

- Jahrbuch des Landesverbandes
- Jahresprogramm der Ortsgruppe Schwarzenberg wird an alle verteilt
- Anschlagkasten „VORARLBERG 50plus“ im Tanzhaus auf der rechten Seite; Radtouren werden kurzfristig über WhatsApp organisiert
- Internet www.mitdabei.at – im Abschnitt Ortsgruppen – Bezirk Bregenzwald – Ortsgruppe Schwarzenberg anklicken

Wie bei allen Vereinen, ist die Gewinnung neuer Mitglieder für uns ein großes Anliegen. Derzeit hat unsere Ortsgruppe 119 Vereinsmitglieder im Alter von 61 bis 98 Jahren.

Wir laden alle anderen Frauen und Männer im Pensionsalter, ob alleinstehend oder mit Partner, sehr herzlich ein, frühzeitig Mitglied bei unserem Verein zu werden, damit das Angebot lange genutzt werden kann. Bitte nicht warten, bis man 80 ist – es könnte zu spät sein. Jedes Ausschusmitglied nimmt gerne Mitglieder-Anmeldungen entgegen und gibt weitere Informationen. Der Jahresbeitrag beträgt derzeit € 23, davon verbleibt die Hälfte bei der Ortsgruppe und wird zum Großteil für Zuschüsse bei Veranstaltungen verwendet.

Das Ausschussteam bedankt sich bei allen derzeitigen Mitgliedern und hofft weiterhin auf viele schöne, gemeinsame Veranstaltungen. Über neue Mitglieder freuen wir uns sehr.

Annelies, Herbert, Hildegard, Paula, und Albert

Bücherei Schwarzenberg

Luagod amaul vorbi!

Wichtige Gründe für unsere Bücherei in der Gemeinde

Bücherei? Stimmt, die gibt es ja auch noch! Warum eigentlich? Wir haben doch das Internet und googeln uns alle Informationen, die wir brauchen. Wir haben einen Fernseher, ein Tablet und unsere Kinder spielen sowieso am liebsten mit dem Handy. Genau: Schon deshalb. Und nicht nur deshalb:

Weil sie uns verbindet

In die Bücherei gehen alle! Alte und Junge, Familien, Einheimische und Zugezogene. Die Bücherei ist offen für jeden. Sie soll ein Treffpunkt vom Dorf sein.

Damit alle unsere Kinder lesen

Richtig lesen heißt: Verstehen, Begreifen, Kreativ weiterdenken, Bücher lieben. Viele Kinder lernen das nicht mehr. Keiner ist da, der mit ihnen Bilderbücher blättert oder vorliest. In der Bücherei treffen sie auf Lesebegeisterte.

In der Bücherei ist was los

In einer guten Bücherei passiert etwas. Dazu gehört nicht nur der Verleih sondern auch Vorlesestunden, Besuche von Autoren, Vorträge, Workshops, Lese- und Spieleaktionen.



Büchereien sind nicht kommerziell

Büchereien werden öffentlich finanziert. Die Besucher bekommen dort Medien ohne kommerzielles Interesse.

Regelmäßige Erneuerung der Medienbestände

Für die Zukunftsfähigkeit der Bücherei sind Ausleihen und Erneuerungsquoten wichtig.

Büchereien schenken uns

das Lächeln eines Kindes wenn ihm vorgelesen wird, die Freude beim gemeinsamen Spielen, Entspannung und Ausgleich bei einem guten Buch und damit das Eintauchen in eine andere Welt.

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag 16:30 bis 19:30 Uhr, Freitag 14:00 bis 17:00 Uhr
E buecherei@vsschwarzenberg.at, T 05512 25318 14, www.buechereischwarzenberg.bvoe.at

Familienverband Schwarzenberg

Vortrag „Wechseljahre vor den Vorhang“

Auf großes Interesse stieß der Vortrag zum Thema Wechseljahre, den der Familienverband Schwarzenberg am 23. Februar 2024 im kleinen Dorfsaal veranstaltete.

Gesundheitsmanagerin B.A. Nicole König erläuterte anschaulich, wie uns Frauen die hormonellen Veränderungen in der zweiten Lebenshälfte beeinflussen, welche gesundheitlichen Herausforderungen dies mit sich bringen kann und vor allem, was wir dafür tun können, damit wir gesund und voller Wohlbefinden durch die Wechseljahre kommen. Dabei scheute sie sich nicht, auch die intimen Themen anzusprechen. Wechseljahrsbeschwerden beschränken sich nicht nur auf Hitzewallungen. Oftmals wird kein Zusammenhang zu unserem Hormonhaushalt gezogen, wenn wir uns beispielsweise mit Gelenkschmerzen, Schlafstörungen oder Herzklopfen herumschlagen. Und genau deshalb ist es wichtig aufzuklären, denn nur mit dem richtigen Wissen können auch Lösungen für gesundheitliche Probleme gefunden werden.

Mit diesem Vortrag trägt der Familienverband zur Wissensvermittlung in diesem wichtigen Frauengesundheitsthema bei. Wir haben viel Neues gelernt und hoffen unseren zahlreichen Teilnehmerinnen ging es genauso.

Allen die mehr zum Thema erfahren möchten empfehlen wir den Instagram-Account von Nicole (@frischekoening) sowie das Buch „Woman on Fire“ von Dr. Sheile de Liz, das die Bücherei Schwarzenberg freundlicherweise in ihr Büchersortiment aufgenommen hat.

Danke liebe Nicole für deinen lebhaften Vortrag und deine Offenheit!



Um weitere Informationen zu erhalten, besucht den Instagram-Account von Gesundheitsmanagerin Nicole König @frischekoening.

Kindergarten Schwarzenberg

Neues aus dem Kindergarten

Großelternnachmittag

Ende Februar waren alle Groß- und Urgroßeltern, sowie Eltern der Kindergartenkinder zum Großelternnachmittag im Angelika Kauffmann Saal eingeladen.

Aufgeführt wurde das Mini-Musical „Mats und die Wundersteine“. Dabei konnte sich jedes Kind mit seinen Stärken und Talenten einbringen und selber aussuchen, ob es beim Theaterstück, im Chor oder beim Mäusetanz mitwirken wollte. Mit viel Eifer fertigten die Kinder das Bühnenbild an, studierten Lieder und Tänze ein und lernten ihre Rollen.

Und dann war es so weit – etwa 150 Gäste waren der Einladung gefolgt, um sich das Programm anzusehen und sparten nicht mit Applaus für die kleinen Künstler:innen. Nach der Aufführung waren alle Zuschauer:innen von der Gemeinde zum Kaffee eingeladen. Für das reichliche und äußerst ansprechende Kuchenbuffet haben zahlreiche Mamas gesorgt. Groß und Klein genossen noch ein gemütliches Beisammensein und ließen damit den Nachmittag ausklingen.

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle geht an Markus Helbock, Saalwart, für die Licht- und Tontechnik, an Wolfgang Mätzler mit Team fürs Catering, an das Bauhofteam fürs kräftige Helfen und Anpacken und an die Gemeinde Schwarzenberg für die Unterstützung.

Es war uns eine große Freude, diesen Nachmittag zu gestalten – euer Kindergarten team!



Alle Groß-, Urgroßeltern und Eltern der Kindergartenkinder waren zum Großelternnachmittag im Angelika Kauffmann Saal eingeladen.



Beim Großelternnachmittag wurde das Mini-Musical „Mats und die Wundersteine“ von den Kindern aufgeführt.



Die Kids durften selbst aussuchen, ob sie lieber beim Mäusetanz oder beim Chor mitmachen möchten.

Volksschule Schwarzenberg

Friedenstaube auf Wanderschaft



Frei-Day

Im Rahmen unseres Frei-Day Unterrichts lernten die Kinder das gewaltfreie Wehren kennen. Wir versuchen, dieses Konzept im Schulalltag umzusetzen.

Vom Kleinen zum Großen. In diesem Zusammenhang wurde auch der Weltfrieden zum Thema. Die Kinder wollten ein Zeichen setzen. Wir gestalteten Friedenstauben mit einer Botschaft. Diese verteilten wir im Dorf (und werden weiterhin verteilt), denn die Friedensbotschaft kann und soll mitgenommen und hinausgetragen werden. Deshalb freuen wir uns sehr, dass die ersten Rückmeldungen aus verschiedenen Orten bereits eingelangt sind. Unsere Friedenstauben sind „weitergeflogen“.



Die Kids bastelten Friedenstauben in der Schule und verteilten sie fleißig im Dorf. Die ersten Tauben sind sogar schon weitergeflogen.

Schitag in Warth/Lech

Am 30. Jänner 2024 durften wir mit den 3. und 4. Klassen bei Kaiserwetter einen tollen unfallfreien Schitag im Schi-gebiet Warth/Lech abhalten. Die Region Arlberg sponsorte uns die Liftkarten für alle Schüler:innen und Begleitpersonen. Eine tolle Aktion, die wir gerne nächstes Jahr wiederholen. Einen Dank auch an alle Begleitpersonen, die uns tatkräftig zur Seite standen.



Der Skitag fand heuer bei Sonnenschein und blauem Himmel statt.

Faschingsfeier

Am Faschingsdienstag versammelte sich die Volksschule im Turnsaal, wo die Faschingsnarren wild durch die Gegend getanzt haben. Bei Musik wurde den ganzen Vormittag gefeiert. Cowboys, Hexen, Prinzessinnen – alles war dabei!



Am Faschingsdienstag traf sich die Volksschule im Turnsaal. Dort wurde dann gemeinsam getanzt, gesungen und gelacht.

Mittelschule Egg

Unsere Schule ist nicht nur im Fasching kunterbunt!

“Kunterbunt” deshalb, weil wir auch diesen Monat wieder von verschiedensten Projekten, Ausflügen und Wettbewerben berichten dürfen, die den Schulalltag für die Kinder, aber auch für die Lehrpersonen zu etwas Besonderem machen und dafür sorgen, dass Lernen auch echt Spaß macht!

“Wer nicht wirbt, stirbt!” – Dieses Zitat des amerikanischen Autobauers Henry Ford verdeutlicht, wie wichtig Werbung ist. Die Kinder der 2. Klassen tauchten in die Welt der Werbung ein. Nach einigen theoretischen Informationen durften sie selbst ein Produkt entwickeln, die Verpackung designen, ein Werbeplakat gestalten und einen TV-Spot vorspielen.

Natürlich hatten wir auch eine Faschingsfeier am Faschingsdienstag. Da ging es dann in unserer Turnhalle wirklich kunterbunt zu: Sportler:innen, die eine atemberaubende Choreografie aufführten, ein Online-Quiz, mit Fragen zu unserer Schule, eine Wetten-Dass-Show, coole Tänze und das Highlight war natürlich der jährliche Besuch der Muosmälknüller – Danke dafür!

Auch im Februar fand der alljährliche Turn-10-Wettkampf statt. Beim Geräteturnen zeigten unsere sportlichen Kids ihr Können und beeindruckten die Kampfrichter:innen mit ihren Übungen.



Das Highlight der Faschingsfeier der Mittelschule Egg war wie jedes Jahr der Besuch der Muosmälknüller.

Geld spielt in unserem Leben eine wichtige Rolle. Deshalb ist es wichtig, sich mit diesem Thema auch in der Schule zu beschäftigen. Die finanzielle Allgemeinbildung ist das Fundament, um die finanziellen Herausforderungen des Alltags zu meistern und richtig mit Geld umzugehen. Unsere 4. Klassen durften deshalb im Februar ihr finanzielles Wissen im FLIP2GO Bus vertiefen. Wir danken der Sparkasse Egg für diese außergewöhnliche Möglichkeit.

Unsere Kids der 2. Klassen durften Ende Februar auf die Schiwoche nach Damüls verreisen. Neben dem Schifahren stand auch das Fahren mit den Carvelinos, das Rodeln, Schneeschuhwandern und eine Lawinenkunde auf dem Programm. Das Abendprogramm bestand unter anderem aus einem Preisjassen und natürlich der beliebten Disco! Etliche Kinder berichteten, dass sie die Woche gerne verlängert hätten.

Sportliche Neuigkeiten dürfen wir auch von unseren Profis im Langlaufen berichten. Sie durften Ende April auf die Bundesmeisterschaften Ski Nordisch in die Steiermark! Die Kids, darunter Niclas Greber und Mathias Metzler (beide 1a), Matteo Berchtold (4a) und Damian Willi (4c) schlugen sich super und belegten den 6. Platz. Die zwei Tage in Pöllau bei Hartberg werden den Sportlern noch lange in Erinnerung bleiben – wir gratulieren!



Für vier Mittelschüler ging es Ende April auf die Bundesmeisterschaften Ski Nordisch in die Steiermark. Herzliche Gratulation zum 6. Platz!

D O R F F E S



SAVE THE DATE
25. + 26. MAI 2024

 Schulplatz Schwarzenberg

 Bezirkswertungsspiele/Blasmusik

 Eintritt frei

Aus Liebe zum Menschen.


ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
VORARLBERG



SCHUBERTIADE SCHWARZENBERG 2024

15. – 23. Juni

Sa 15. 6.	16.00	Kammerkonzert	Mandelring Quartett Konstantin Krimmel
	20.00	Liederabend	Christoph Prégardien Daniel Heide
So 16. 6.	11.00	Kammerkonzert	Guillaume Chilemme Adrien La Marca Victor Julien-Laferrière Josef Gilgenreiner David Fray
	16.00	Liederabend	Fatma Said Sabine Meyer Malcolm Martineau
	20.00	Kammerkonzert	Belcea Quartet
Mo 17. 6.	16.00	Kammerkonzert	Hagen Quartett
	20.00	Liederabend	Konstantin Krimmel Daniel Heide
Di 18. 6.	16.00	Klavierabend	David Fray
	20.00	Liederabend	Patrick Grahl Malcolm Martineau
Mi 19. 6.	16.00	Kammerkonzert	Sarah Jégou-Sageman Gautier Capuçon Martina Consonni
	20.00	Liederabend	Christiane Karg Gerold Huber
Do 20. 6.	16.00	Kammerkonzert	Tobias Feldmann Harriet Krijgh Lauma Skride
	20.00	Klavierabend	Leif Ove Andsnes Bertrand Chamayou
Fr 21. 6.	16.00	Liederabend	Katharina Konradi Joseph Middleton
	20.00	Klavierabend	Paul Lewis
Sa 22. 6.	16.00	Klavierabend	Marc-André Hamelin
	20.00	Liederabend	Matthias Goerne Leif Ove Andsnes
So 23. 6.	11.00	Kammerkonzert	Quartetto di Cremona Till Fellner

Informationen und Karten

Schubertiade GmbH
Schweizer Straße 1 · A-6845 Hohenems
Tel. +43/(0)5576/7209 1
info@schubertiade.at · www.schubertiade.at
Montag - Freitag: 10.00 - 16.00 Uhr

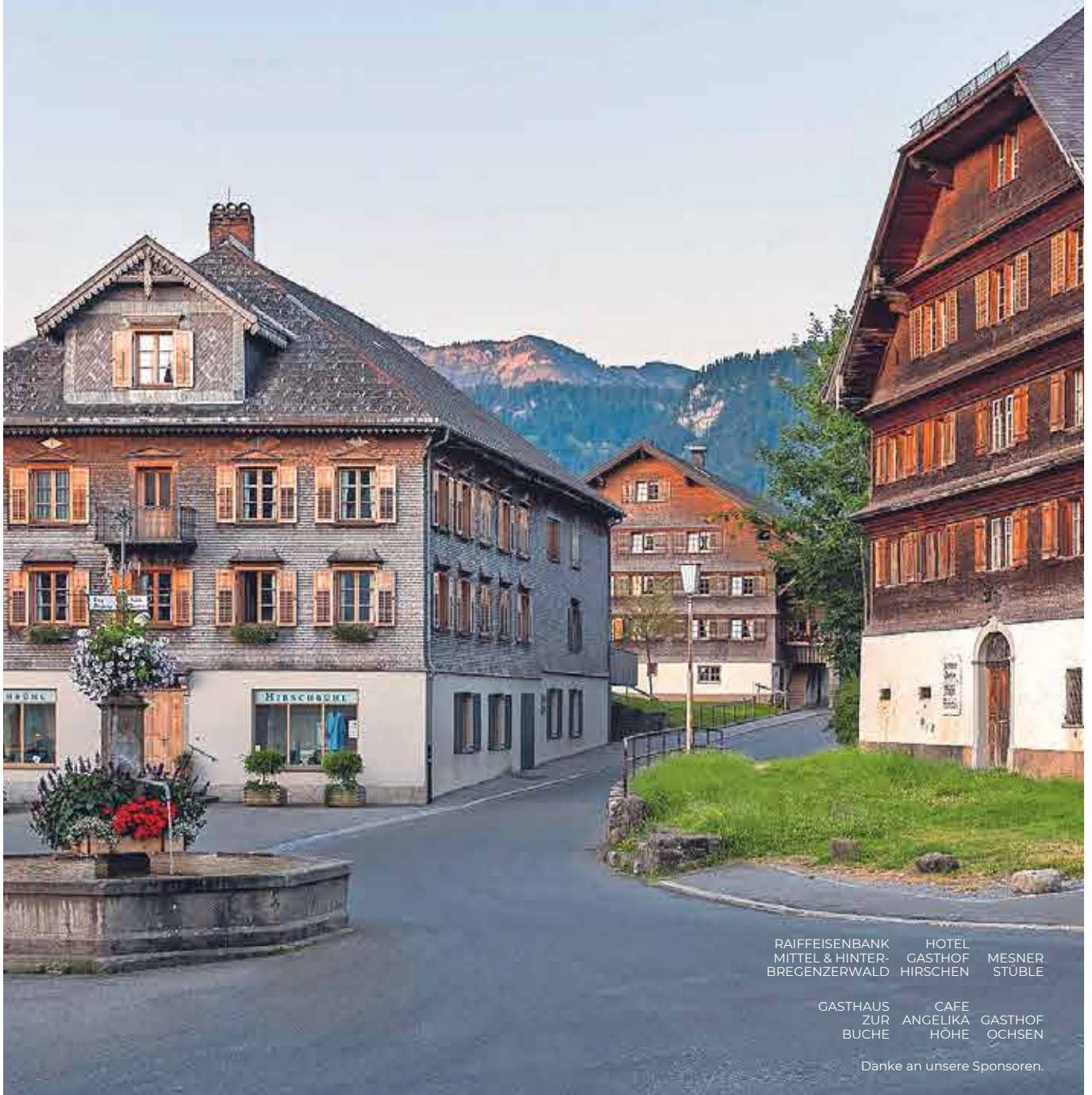
Öffnungszeiten des Kartenbüros in Schwarzenberg
14. - 23. Juni 2024 und 23. August - 1. September 2024:
9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 20.00 Uhr
Angelika-Kauffmann-Saal, Hof 454 (Untergeschoß)
Tel.: +43/(0)5576/7209 1

24. August – 1. September

Sa 24. 8.	16.00	Klavierabend	Elisabeth Leonskaja
	20.00	Liederabend	Golda Schultz Jonathan Ware
So 25. 8.	11.00	Kammerkonzert	Renaud Capuçon Guillaume Bellom
	16.00	Klavierabend	Francesco Piemontesi
	20.00	Liederabend	Christoph Prégardien Hartmut Höll
Mo 26. 8.	16.00	Kammerkonzert	Renaud Capuçon Gérard Caussé Julia Hagen Alois Posch Guillaume Bellom
	20.00	Liederabend	Ilker Arcayürek Patrick Grahl Martin Mitterutzner Jan Petryka Konstantin Krimmel Andrè Schuen Andreas Bauer Kanabas David Steffens Karoline Kurzemann-Pilz Gyöngyi Ellensohn Franz Ortner Fabian Jäger Bernd Konzett Daniel Heide
Di 27. 8.	16.00	Liederabend	Julia Kleiter Julius Drake
	20.00	Kammerkonzert	Quatuor Modigliani
Mi 28. 8.	16.00	Liederabend	Ilker Arcayürek Ammiel Bushakevitz
	20.00	Kammerkonzert	Quatuor Modigliani Julia Hagen
Do 29. 8.	16.00	Liederabend	Andrè Schuen Daniel Heide
	20.00	Liederabend	Louise Alder Sophie Rennert Patrick Grahl Konstantin Krimmel Helmut Deutsch Michela Sara De Nuccio
Fr 30. 8.	16.00	Klavierabend	Christian Zacharias
	20.00	Liederabend	Anne Sofie von Otter Kristian Bezuidenhout
Sa 31. 8.	16.00	Kammerkonzert	Yaara Tal & Andreas Groethuysen Niklas Liepe Raphaela Gromes
	20.00	Liederabend	Konstantin Krimmel Ammiel Bushakevitz
So 1. 9.	11.00	Kammerkonzert	Pavel Haas Quartett Petr Ries Karel Dohnal Přemysl Vojta Tomáš Františ

Kunsthandwerkmarkt Schwarzenberg

Am Kirchplatz



RAIFFEISENBANK
MITTEL & HINTER-
BREGENZERWALD

HOTEL
GASTHOF
HIRSCHEN

MESNER
STÜBLE

GASTHAUS
ZUR
BUCHE

CAFE
ANGELIKA
HOHE

GASTHOF
OCHSEN

Danke an unsere Sponsoren.

Samstag, 8. Juni 2024
9 bis 16 Uhr